



# Niederschrift

über die 44. Sitzung  
des Rates der Stadt Lippstadt  
am 17.11.2003

<b>Sitzungsraum:</b>	Rathaussaal, Lange Straße 14
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:55 Uhr

## Anwesend waren:

### Bürgermeister

1 Wolfgang Schwade

### CDU-Fraktion

2 Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3 Bernd Bartscher	CDU-Fraktion
4 Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
5 Reinhold Brinkhaus	CDU-Fraktion
6 Hartmut Brülle	CDU-Fraktion
7 Peter Cosack	CDU-Fraktion
8 Manfred Durben	CDU-Fraktion
9 Josef Franz	CDU-Fraktion
10 Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
11 Wilhelm Gösling	CDU-Fraktion
12 Jan Walter Hammer	CDU-Fraktion
13 Dr. Bernd-Dieter Hanel	CDU-Fraktion
14 Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
15 Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
16 Karl-Heinz Homann	CDU-Fraktion
17 Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
18 Franz Klocke	CDU-Fraktion
19 Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
20 Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
21 Wilbert Luig	CDU-Fraktion
22 Siegfried Pfenninger	CDU-Fraktion
23 Karl Rohe	CDU-Fraktion
24 Ralf Sommer	CDU-Fraktion
25 Hans Werner Thomann	CDU-Fraktion
26 Werner Timmermann	CDU-Fraktion

### SPD-Fraktion

27 Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
28 Otto Brand	SPD-Fraktion
29 Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
30 Dieter Deimel	SPD-Fraktion
31 Herbert Heiermeier	SPD-Fraktion
32 Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
33 Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
34 Ute Leweling	SPD-Fraktion
35 Antonius Matthias	SPD-Fraktion
36 Christian Nernheim	SPD-Fraktion

37 Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
38 Manuel Rodriguez Cameselle	SPD-Fraktion
39 Wolfgang Schulte Steinberg	SPD-Fraktion
40 Martin Schulz	SPD-Fraktion
41 Udo Strathaus	SPD-Fraktion
42 Hans Zaremba	SPD-Fraktion
<b>FDP-Fraktion</b>	
43 Edgar Beumer	FDP-Fraktion
44 Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
45 Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion
<b>Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen</b>	
46 Michael Bruns	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
47 Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
48 Gisela Pollok	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
<b>BG-Fraktion</b>	
49 Theodor Kremer	BG-Fraktion
50 Hans-Dieter Marche	
<b>Entschuldigt</b>	
51 Marlies Stotz	SPD-Fraktion

<b>Verwaltung</b>	
I. Beig. Lücke	
Beig. + StK Strotmeier	
FBL Vollmer	
FBL Meschede	
FBL Elliger	
FBL Burghardt	
FBL Horstmann	
Presseref. Paschert	
StA Rubart	Schriftführerin

## In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade begrüßte die Ratsmitglieder sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen und die Vertreterin sowie die Vertreter der Presse. Er beglückwünschte vor dem Eintritt in die Tagesordnung das Ratsmitglied Herbert Heiermeier zur Vollendung des 66. Lebensjahres am Tage der Ratssitzung und wünschte ihm vor allen Dingen Gesundheit und weiterhin Kraft und Freude an der kommunalpolitischen Arbeit. Sodann hieß er die beiden Ratsmitglieder Udo Strathaus und Gisela Pollok, denen nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit die Teilnahme an der Ratssitzung wieder möglich war, besonders willkommen. Nachdem Herr Schwade festgestellt hatte, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde, gab er Hinweise zu den Tagesordnungspunkten 11, 14 und 18a im öffentlichen Teil und informierte über einen zusätzlichen Bericht der Verwaltung im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Schwade und vor Behandlung der Tagesordnung stellte Herr Dr. Madjlessi den Antrag zur Geschäftsordnung, TOP 6 von der Tagesordnung abzusetzen. Hiergegen erhob Herr Börskens Gegenrede; der Antrag von Herrn Dr. Madjlessi wurde mehrheitlich abgelehnt.

### 1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **111. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Lippstadt für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 158, 1. Änderung Esbeck "Merschweg";**  
hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung  
b) Beschluss zur 111. Änderung des Flächennutzungsplanes  
**Vorlage Nr. 353/2003**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die 111. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 158 wird beschlossen. Dem Erläuterungsbericht vom 06.11.2003 wird zugestimmt. Er wird der 111. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

3. **1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 158 Esbeck, Merschweg;**  
hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung  
b) Satzungsbeschluss  
**Vorlage Nr. 352/2003**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

- a) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 158 Esbeck, Merschweg wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 06.11.2003 wird zugestimmt. Sie wird der 1. Änderung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 234 Esbeck "Knappstraße";**  
hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange  
b) Ergebnis der öffentlichen Auslegung  
c) Satzungsbeschluss  
**Vorlage Nr. 150/2003**

Durch den Rat wurde Bezug nehmend auf die Vorlage beschlossen:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen der Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wird zur Kenntnis genommen.

- c) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 234 Esbeck "Knappstraße" wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 26.06.2003 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 125 Dedinghausen, Thingstraße;**  
**hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage Nr. 354/2003**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschloss der Rat:

- a) Die Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 125 Dedinghausen, Thingstraße wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 06.11.2003 wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Stadthaus-Erweiterungsbau/Neubau;**  
**hier: Durchführung des Investorenwettbewerbs**  
**Vorlage Nr. 338/2003**

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligten sich die Herren Schwade, Börskens und Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Kremer, Herr Dr. Madjlessi, Frau Bartmann-Salmen und Herr Vollmer. Herr Dr. Madjlessi stellte namens seiner Fraktion den Antrag, über einen Stadthausneubau abstimmen zu lassen und beantragte namentliche Abstimmung. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Die Niederschrift über die namentliche Abstimmung ist als Anlage beigelegt.

Auf Anfrage zur weiteren Vorgehensweise teilte Herr Vollmer mit, dass im Rahmen des Investorenwettbewerbs ein Architektenwettbewerb vorgesehen sei, im Vorgriff zu dem der Rat weitere Informationen zur Ausgestaltung erhalten werde. Mit dem genauen Zeitablauf hinsichtlich der Baumaßnahme werde sich der Rat in der ersten Sitzung nach der Verabschiedung des Haushaltes 2004 beschäftigen.

Sodann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Aufgrund der Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens wird zur Konzentration der Verwaltungsdienststellen an einem Standort ein Investorenwettbewerb für die Alternative Stadthaus-Erweiterungsbau am Ostwall durchgeführt.

2. Die Realisierung der Erweiterungsbaumaßnahme soll bauabschnittsweise im Stufenmodell erfolgen, wobei die endgültige Entscheidung über die Realisierung des ersten Teils dieses Stufenmodells in Kenntnis der aktuellen und absehbaren Haushalts- und Finanzlage der Stadt Lippstadt im Frühjahr 2004 – nach Verabschiedung des Haushaltsplanes 2004 – getroffen wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die zu 1 genannte Alternative den Investorenwettbewerb nach VOB mit Fa. Assmann vorzubereiten und nach den Haushaltsplanberatungen dem Rat vorzustellen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**7. Bildung eines Solidarfonds für die Kosten der stationären Behandlung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung der Städte und Gemeinden im Kreis Soest  
Vorlage Nr. 249/2003**

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Städten und Gemeinden im Kreis Soest eine "Verwaltungsvereinbarung zur Bildung eines Solidarfonds für die Kosten der stationären Behandlung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz" in der als Anlage beigefügten Fassung ab dem 01.01.2004 abzuschließen.
2. Die Entscheidung über eine eventuelle zukünftige Änderung oder eine Kündigung dieser Verwaltungsvereinbarung wird dem Fachbereich Jugend und Soziales übertragen.

(Einstimmig zugestimmt)

**8. Anschaffung eines mobilen Hochwasserschutzsystems  
Vorlage Nr. 279/2003**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Der Anschaffung von 120 m Quick Damm Typ E-BM2 (60 Stück) wird zugestimmt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 13.800 € werden außerplanmäßig bereitgestellt. Deckung erfolgt durch Einsparung bei Haushaltsstelle 1.690.9500.0 "Stadtanteil an den Kosten für Hochwasserschutzmaßnahmen".

(Einstimmig zugestimmt)

9. **Mischwasserkanal Hörster Straße;  
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel  
Vorlage Nr. 312/2003**

Am 13.10.2003 wurde durch den Haupt- und Finanzausschuss folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

**Dringlichkeitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses  
gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO**

"Für den Mischwasserkanal Hörster Straße (Hörste) werden überplanmäßig 25.000,00 € bereitgestellt.

Die Deckung dieser Ausgaben erfolgt bei

Hhst. 1.700.9575.8 in Höhe von 18.000,00 € sowie  
Hhst. 1.700.9613.4 in Höhe von 7.000,00 €."

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW vom 13.10.2003 wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW genehmigt."

(Einstimmig zugestimmt)

10. **Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln bei der Haushaltsstelle  
5.000.5700.9 'Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben'  
Vorlage Nr. 305/2003**

Am 13.10.2003 wurde durch den Haupt- und Finanzausschuss folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

**Dringlichkeitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses  
gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO**

"Zur Deckung der voraussichtlich noch entstehenden Verpflichtungen bei der Haushaltsstelle 5.000.5700.9 'Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben', insbesondere zur Durchführung unabweisbarer Pflichtausgaben des Rettungsdienstes, werden 15.000 EUR überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 1.680.1100.8 'Gebühren aus Parkuhren und Parkscheinautomaten'."

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Dringlichkeitsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.10.2003 wird gem. § 60 Abs. 1 Satz 3 genehmigt."

(Einstimmig zugestimmt)

**11. Einbau einer Aufzugsanlage zum Mittelbahnsteig des Bahnhofes Lippstadt  
Vorlage Nr. 361/2003**

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Schwade, Horstmann und Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Strathaus, Herr Dr. Madjlessi, Herr Marche, Herr Börskens und Herr Bruns.

Sodann beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Dem Einbau einer Aufzugsanlage zum Mittelbahnsteig im Bahnhof Lippstadt wird unter der Voraussetzung einer 90 %igen Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen zugestimmt.

Die Eigenmittel für den Bau der Aufzugsanlage in Höhe von rd. 59.400 € (netto) werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in gleicher Höhe. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

Die jährlichen Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten in Höhe von 13.000 € werden in den Folgejahren unter der Maßgabe von Einsparungen in gleicher Höhe bereitgestellt.

(Einstimmig zugestimmt)

**12. Zuweisungen zur Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit nach § 20 Abs. 2 Nr. 4 Gemeindefinanzierungsgesetz 2003  
Vorlage Nr. 308/2003**

Bezug nehmend auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Mittelverteilung 2003

Der vorgeschlagenen Mittelverteilung

<b>Antragsteller</b>	<b>bewilligte Mittel</b>
<b>Förderung von Dauerprojekten</b>	
Eine-Welt-Laden Bad Waldliesborn	896,56 EUR
Kath. Frauengemeinschaft, Benninghausen	896,56 EUR
Eine Welt-Kreis	
Benninghausen-Eickelborn	896,56 EUR
Italienischer Verein Lippstadt e. V.	896,56 EUR
Kath. Junge Gemeinde St. Nicolai	896,56 EUR
DER Eine-Welt-Kreis	896,56 EUR
Ökumenischer Initiativkreis Eine Welt	896,56 EUR
Kolpingsfamilie	896,56 EUR
SV Marienschule	896,56 EUR

<b>Förderung einmaliger Projekte</b>	
Evangelische Kirchengemeinde	
Bezirk Süd-Johannesevangelische	715,00 EUR
Ökumenischer Initiativkreis Eine Welt e.V.	1.500,00 EUR
Freundeskreis Mosambik	500,00 EUR
AWO-Jugendgemeinschaftswerk	1.500,00 EUR
Graf-Bernhard-Realschule	700,00 EUR
Fachdienst Umwelt	1.000,00 EUR

wird zugestimmt.

(Einstimmig bei 4 Enthaltungen zugestimmt)

**13. Unterrichtung über gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben  
Vorlage Nr. 304/2003**

Die Ratsmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**14. Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. über die Aufnahme von Tieren;  
a) Zahlung eines erhöhten Zuschusses ab dem Jahre 2003  
b) Antrag der BG-Fraktion vom 21.10.2003 auf Zahlung eines überplanmäßigen Zuschusses in Höhe von 10.500,00 € für das Jahr 2003  
Vorlage Nr. 359/2003**

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Herr Börskens den Antrag zur Geschäftsordnung, die Angelegenheit von der Tagesordnung abzusetzen, um notwendige Details zu klären und im Rahmen der nächsten Ratssitzung zu behandeln. Auf entsprechende Anfrage von Herrn Schwade gab es von seiten Herrn Marches keine Einwände, mit dem Antrag der BG-Fraktion ebenso zu verfahren.

Dem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Börskens wurde mehrheitlich zugestimmt. Die Angelegenheit wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**15. Lichtpromenade Lippstadt;  
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses  
Vorlage Nr. 320/2003**

Am 17.10.2003 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

**Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 2 GO NW**

"Der Realisierung des Lichtkunstprojektes Lichtpromenade Lippstadt" wird zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel für 2003 in Höhe von 58.500,00 € sind außerplanmäßig bereitzustellen. Zur Deckung sind die bewilligten Landesmittel in Höhe von 28.000,00 € sowie Einnahmen durch Spenden und Sponsoren in Höhe von 30.500,00 € heranzuziehen."



Lippstadt, den 17. Okt. 03

gez. Schwade  
Bürgermeister

gez. Börskens  
Ratsmitglied

gez. Kayser  
Ratsmitglied

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Dem Dringlichkeitsbeschluss vom 17. Oktober 2003 wird zugestimmt."

(Einstimmig zugestimmt)

**16. Bericht der Verwaltung über die Kompetenzen der Stadtwacht  
Vorlage Nr. 355/2003**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Herr Elliger, Frau Bartmann-Salmen, Frau Jasperneite-Bröckelmann, die Herren Schwade, Kremer und Franz sowie Frau Pollok. Im Rahmen dieser Diskussion bat Frau Bartmann-Salmen die Verwaltung, einen Aufgabenkatalog für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtwacht zu erstellen und zudem ein optisch prägnanteres Erscheinungsbild zu prüfen. Hinsichtlich des Wunsches, verstärkte Ermittlungen im Bezug auf einen Sprayer mit dem Tag (Kürzel) TMS durchzuführen, gab Herr Schwade den Hinweis, dass die Verfolgung dieses Personenkreises in die Zuständigkeit der Polizei falle.

Die Ratsmitglieder nahmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**17. Jahresabschluss 2002/2003 der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;  
hier: Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers  
Vorlage Nr. 360/2003**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH wird angewiesen, folgende Erklärung abzugeben:

"Mit der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH zum 30.06.2003 wird gem. § 16 Abs. 2 des Gesellschaftervertrages der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH die König Wirtschaftsprüfungs GmbH, Lippstadt, beauftragt."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**18. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung**

**18.a Anfrage der BG-Fraktion zum Thema:  
"Zukünftige Haltepunkte der Kreisfahrbücherei (Bücherbus)"**

Herr Lücke gab den Ratsmitgliedern den Inhalt der Anfrage der BG-Fraktion (s. Anlage) zur Kenntnis und führte zu den aufgeführten Fragen aus, dass die Entscheidung über den Weiterbetrieb oder die Einstellung des Bücherbusses allein Sache des Kreises Soest sei. Dabei sei die Festlegung der Haltepunkte aber insbesondere deshalb von entscheidender Bedeutung, weil die Stadt Lippstadt über die Kreisumlage mit einer nicht unerheblichen Summe an der Finanzierung des Bücherbusses beteiligt sei. Hier gelte es, je nach Frequentierung des Lippstädter Stadtgebietes eine angemessene Verhältnismäßigkeit zwischen Kosten und Leistung zu wahren. Unabhängig von der zukünftigen Route des Bücherbusses werde aber bereits jetzt seitens der Thomas-Valentin-Bücherei eine Konzeption zur Versorgung – insbesondere der Grundschulen in den Stadtteilen – entwickelt.

---

gez. Schwade  
Vorsitzender

---

gez. Rubart  
Schriftführerin